

## Übersicht über Kompetenzvermittlung und Stoffverteilung im Lehrwerk Découvertes: Klasse 5 / 6 bilingual

<p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></b>  <b>Grundlage:</b> Klett Découvertes (neu)          Klasse 5 =&gt; Band 1 (L. 1 – 6)          Klasse 6 =&gt; Band 1 (L. 7 – 8)                            Band 2 (L. 1 – 6)  <b>Orientierungswissen:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Persönliche Lebensgestaltung:            Familie, Freunde, tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit =&gt; L. 1,2,3,4 (kursorisch),            6 (kursorisch)</li> <li>• Ausbildung/Schule            Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich L. 1, 4 (kursorisch)</li> <li>• Gesellschaftliches Leben            L. 7 =&gt; un anniversaire en France</li> <li>• Regionen            Plateau «Bonjour la France» L 5 =&gt; Paris (kursorisch)            L 7=&gt; le Nord</li> </ul> <b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b>            z.B. Depardieu (L.5), BD (L.7)  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b>            z.B. fête d'anniversaire (L. 7),            l'école (L. 1), ...</p>	<p><b><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></b>  <b>Wortschatz:</b>          Themengebundener Wortschatz zu          =&gt; Person, Familie, Freunde, Freizeitverhalten, Sport, Wohnort (Stadt, Viertel, Straße, Haus, Wohnung)          =&gt; Schule (Gebäude, Räumlichkeiten, Lehrer, Fächer)            =&gt; Berufe, Verkehr(-smittel), Uhrzeit, Länder (substantifs/adjectifs)          =&gt; elementarste Mittel des discours en classe  <b>Grammatik:</b>          =&gt; Bildung einfacher Aussage- und Fragesätze; bejaht und verneint          =&gt; Satzstruktur: sujet - prédicat - complément d'objet (in)direct          =&gt; Pronominalisierung (Subjektfunktion)          =&gt; le déterminant (défini/indéfini, singulier/pluriel)          =&gt; l'adjectif possessif, qualificatif (accord)          =&gt; temps : présent + futur composé / mode : impératif          =&gt; adverbes de quantité =&gt; chiffres(1-1.000)          =&gt; verbes: -er; avoir+etre; -re (lire, écrire, prendre) +-oir (modal)  <b>Orthographie:</b>          elementare Laut-Schriftkombinationen Aussprache / Intonation          Grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster</p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen:</u></b>  <b>Hör-Hör-Sehverstehen und Leseverstehen</b>          - Üben und Anwenden des Hör-/Hörsehverstehens und Leseverstehens unter regelmäßiger Nutzung der Möglichkeiten des Lehrwerks, z.B.: Vorspielen/Mitlesen/Vorlesen der Lektionstexte, Hörverstehensübungen (auch die Standardaufgaben), Jeu de sons, Chansons, etc...  <b>Sprechen und Schreiben</b>          - Üben und Anwenden der Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen, orientiert am Lehrwerk          - Üben und Anwenden der Schreibfertigkeit mittels: Selbstpräsentation, einfacher Bildbeschreibungen, Erzählen einfacher Bildergeschichten, Umgestaltungsaufgaben, Erstellen von kurzen Mails, SMS, etc  <b>Umgang mit Texten und Medien</b>          Globales und selektives Textverstehen          - Textsortenverständnis (page Internet, plan de ville, de métro) einfache Textproduktion (savoir écrire une carte, savoir se présenter, présenter un ami, son école etc)          - grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategie  <b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>          - Erlernen von Wortschatz : Vokabelnetz, Memorierungstechnik, Wortschließungstechniken          - Revisions- und Tandemübungen          - Auto-contrôle / Autoévaluation</p>
<p><b><u>Schriftliche Leistungsüberprüfung und-bewertung</u></b>  <b>Klasse 5: 4 Klassenarbeiten pro Schuljahr</b>  <b>Klasse 6: 6 Klassenarbeiten pro Schuljahr</b>          - Mischung von geschlossenen, halboffenen (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freiere Textproduktion)          - eine mündliche Leistungsüberprüfung anstelle einer schriftlichen Arbeit möglich  <b>Wortschatzüberprüfungen</b>  <b>evtl. Ringheftüberprüfung (Herbst-/ Winter-/ Osterferien)</b></p>	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>          - <b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> Verstehen einfacher Äußerungen, Hörtexte und kurzer Filmausschnitte          - <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Verständigung in einfachen Alltagssituation und elementaren Klassensituationen          - <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Wiedergabe einfacher persönlicher Erfahrungsbereiche (Personen, Orte, Ereignisse)          - <b>Leseverstehen:</b> Informationsentnahme aus kurzen einfachen Texten zu vertrauten Themen          - Schreiben : schriftliche Fixierung von Unterrichts- und Lernergebnissen, Verfassen einfachster Alltagstexte          - <b>Sprachmittlung:</b> sinngemäßes Übertragen von einfachen Informationen und Äußerungen in der jeweils anderen Sprache</p>	<p><b><u>Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP / Freiräume</u></b>          1. Führen eines Ringheftes mit den Rubriken          - Wortschatz          - Grammatische Strukturen          - Lerntechniken          - Texte:          2. Integration der Neuen Technologien          - Austausch Internetadressen =&gt; „Systemverwalter“          - Nutzung der Software / Sprachenlehrraum          - Filmsequenzen, Clin d'oeil (=&gt; Paris); Cinéfête          3. Einsatz des <i>Cahier d'activités</i> (als Ergänzung zum Übungsteils im Schülerbuch) weitgehend in häuslicher Arbeit          =&gt; Plateauphasen (s .Lehrbuch)          4. Delf-Prüfung AI          5. Teilnahme am frz. Abend</p>

## Übersicht über die Vermittlung von Kompetenzen im Lehrwerk Découvertes: Klasse 5 / 6 nicht bilingual (ab Kl 5)

<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p><b>Grundlage:</b>          Klasse 5 =&gt; Band 1 (L. 1 – 4)          Klasse 6 =&gt; Band 1 (L. 5 – 8)                            Band 2 (L. 1 – 3)</p> <p>Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit =&gt; L. 1,2,3,4 (kursorisch), 6 (kursorisch)</li> <li>• Ausbildung/Schule Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich L. 1, 4 (kursorisch)</li> <li>• Gesellschaftliches Leben L. 7 =&gt; un anniversaire en France</li> <li>• Regionen Plateau «Bonjour la France» L 5 =&gt; Paris (kursorisch) L 7=&gt; le Nord</li> </ul> <p>Werte, Haltungen und Einstellungen: z.B. Depardieu (L.5), BD (L.7)</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: z.B. fête d'anniversaire (L. 7), l'école (L. 1), ...</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</b></p> <p><b>Wortschatz:</b>          Themengebundener Wortschatz zu          =&gt; Person, Familie, Freunde, Freizeitverhalten, Sport, Wohnort (Stadt, Viertel, Straße, Haus, Wohnung)          =&gt; Schule (Gebäude, Räumlichkeiten, Lehrer, Fächer)            =&gt; Berufe, Verkehr(-smittel), Uhrzeit, Länder (substantifs/adjectifs)          =&gt; elementarste Mittel des discours en classe</p> <p><b>Grammatik:</b>          =&gt; Bildung einfacher Aussage- und Fragesätze; bejaht und verneint          =&gt; Satzstruktur: sujet - prédicat - complément d'objet (in)direct          =&gt; Pronominalisierung (Subjektfunktion)          =&gt; le déterminant (défini/indéfini, singulier/pluriel)          =&gt; l'adjectif possessif, qualificatif (accord)          =&gt; temps : présent + futur composé / mode : impératif          =&gt; adverbes de quantité =&gt; chiffres(1-1.000)          =&gt; verbes: -er; avoir+etre; -re (lire, écrire, prendre) +-oir (modal)</p> <p><b>Orthographie:</b>          elementare Laut-Schriftkombinationen Aussprache / Intonation          Grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster</p>	<p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <p><b>Hör-Hör-Sehverstehen und Leseverstehen</b>          - Üben und Anwenden des Hör-/Hörsehverstehens und Leseverstehens unter regelmäßiger Nutzung der Möglichkeiten des Lehrwerks, z.B.: Vorspielen/Mitlesen/Vorlesen der Lektionstexte, Hörverstehensübungen (auch die Standardaufgaben), Jeu de sons, Chansons, etc...</p> <p><b>Sprechen und Schreiben</b>          - Üben und Anwenden der Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen, orientiert am Lehrwerk          - Üben und Anwenden der Schreibfertigkeit mittels: Selbstpräsentation, einfacher Bildbeschreibungen, Erzählen einfacher Bildergeschichten, Umgestaltungsaufgaben, Erstellen von kurzen Mails, SMS, etc</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b>          Globales und selektives Textverstehen          - Textsortenverständnis (page Internet, plan de ville, de métro) einfache Textproduktion (savoir écrire une carte, savoir se présenter, présenter un ami, son école etc)          - grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategie</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>          - Erlernen von Wortschatz : Vokabelnetz, Memorierungstechnik, Worterschließungstechniken          - Revisions- und Tandemübungen          - Auto-contrôle / Autoévaluation</p>
<p><b>Schriftliche Leistungsüberprüfung und-bewertung</b></p> <p><b>Klasse 5: 4 Klassenarbeiten pro Schuljahr</b></p> <p><b>Klasse 6: 6 Klassenarbeiten pro Schuljahr</b></p> <p>- Mischung von geschlossenen, halboffenen (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freiere Textproduktion)          - eine mündliche Leistungsüberprüfung anstelle einer schriftlichen Arbeit möglich</p> <p><b>Wortschatzüberprüfungen</b></p> <p><b>evtl. Ringheftüberprüfung (Herbst-/ Winter-/ Osterferien)</b></p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen:</b></p> <p>- <b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> Verstehen einfacher Äußerungen, Hörtexte und kurzer Filmausschnitte</p> <p>- <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Verständigung in einfachen Alltagssituation und elementaren Klassensituationen</p> <p>- <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Wiedergabe einfacher persönlicher Erfahrungsbereiche (Personen, Orte, Ereignisse)</p> <p>- <b>Leseverstehen:</b> Informationsentnahme aus kurzen einfachen Texten zu vertrauten Themen</p> <p>- Schreiben : schriftliche Fixierung von Unterrichts- und Lernergebnissen, Verfassen einfachster Alltagstexte</p> <p>- <b>Sprachmittlung:</b> sinngemäßes Übertragen von einfachen Informationen und Äußerungen in der jeweils anderen Sprache</p>	<p><b>Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP / Freiräume</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Führen eines Ringheftes mit den Rubriken              - Wortschatz              - Grammatische Strukturen              - Lerntechniken              - Texte:</li> <li>2. Integration der Neuen Technologien              - Austausch Internetadressen =&gt; „Systemverwalter“              - Nutzung der Software / Sprachenlehrraum              - Filmsequenzen, Clin d'oeil (=&gt; Paris); Cinéfête</li> <li>3. Einsatz des <i>Cahier d'activités</i> (als Ergänzung zum Übungsteils im Schülerbuch) weitgehend in häuslicher Arbeit              =&gt; Plateauphasen (s .Lehrbuch)</li> <li>4. Delf-Prüfung AI</li> <li>5. Teilnahme am frz. Abend</li> </ol>

## Übersicht über die Vermittlung von Kompetenzen im Lehrwerk Découvertes: Klasse 7 und 8 bilingual

<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b>  <b>Grundlage:</b> Klett Decouvertes (neu)          Klasse 7 =&gt; Band 2 (L.7, 8 kursorisch);                            Band 3 (L. 1 – 3)          Klasse 8 =&gt; Band 3 (L. 4– 5)                            Band 4 (L. 1 – 3)</p> <p><b>Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b>          Familienkonflikte, Freunde, Freizeitverhalten;          Musik, Sport und Medien; Ferien und Reisen</li> <li>• <b>Ausbildung/Schule</b>          Schulprojekt =&gt; Dritortbegegnung;          Schwierigkeiten nach Schulwechsel; Schulsystem,          Abschlüsse</li> <li>• <b>Gesellschaftliches Leben</b>          Umzug und neue Lebens- /Arbeitswelten ; Bedeu-          tung von Familie / Essen (convivialité) in Frank-          reich; Gastronomie in Frankreich (L'art de la          table)</li> <li>• <b>Regionen / Städte</b>          Frankophone Länder in Europa / Afrika (Sénégal)          Paris, Bruxelles, Toulouse, Dijon, Beaune, Nice          Regions : Midi-Pyrenées, Normandie, Bourgogne,          PACA</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b>          z.B. la chanson française, fihns/acteurs français, la          BD franz. Jugendzeitschriften; héros de l'aviation          française          Handeln in Begegnungssituationen:          z.B. fête d'anniversaire, l'école, une excursion, au          resto</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche</b>  <b>Korrektheit:</b>          Wortschatz: funktionaler / thematischer Ausbau der Bereiche :          =&gt; Wortfelder zu Freundschaft, Freizeit, Sport, Musik, Ferien,          Medien          =&gt; Ausbau Schule, Schulleben, Schulsystem in Frankreich und          Deutschland          =&gt; Berufe, Arbeitsleben, Probleme der Arbeitswelt                =&gt; Regionen, Megazentren, (Groß)Stadt, Land; Vor- und Nachteile          =&gt; Mittel des discours en classe</p> <p><b>Grammatik:</b>          =&gt; Bildung von Aussage- und Fragesätzen; bejaht und verneint          =&gt; Satzstruktur: suj. + préd. + cod / coi + cc; discours (in)direct; la          proposition infinitive, la mise en relief; l'impératif + pronom          =&gt;Pronom personnel (objet direct/indirect), relatif, interrogatif,          indéf.          =&gt; l'adjectif demonstratif, interrogatif          =&gt; quelques adjectifs « irréguliers » ; le comparatif, le superlatif =&gt;          adverbe : fonction / fonnation, comparatif + superlatif =&gt; article          partitif et de partitif          = chiffres (1.000 - 1.000.000), le numéral cardinal, ordinal          =&gt; temps : passé composé (avoir/etre) + imparfait; plus-que-parfait;          le futur simple          =&gt; verbes: irréguliers sur -er; -ir ; -re, -oir; le verbe pronominal</p> <p><b>Orthographie:</b>          erweiterte Laut-Schriftkombinationen</p> <p><b>Aussprache / Intonation:</b>          Ausbau der Aussprache- und Intonationsmuster</p>	<p><b>Methodische Kompetenzen:</b>  <b>Hör-Hör-Sehverstehen und Leseverstehen</b>          - Üben und Anwenden des Hör-/Hörsehverstehens und Lese-          verstehen unter regelmäßiger Nutzung der Möglichkeiten des          Lehrwerks/Medien wie : Bedeutung neuer Wörter erschlie-          ßen, grundlegende Techniken der Informationsentnahme, des          Markierens von Texten sowie der Notizanfertigung anwenden</p> <p><b>Sprechen und Schreiben</b>          - Üben und Anwenden der Sprechfertigkeiten in komplexeren          kommunikativen Alltagssituationen, orientiert am Lehrwerk          - Üben und Anwenden der Schreibfertigkeit mittels: narrative          Texte adressatengerecht vortragen, Arbeitsergebnisse kurz          vortragen, eigene Texte mit Strukturhilfen präsentieren; ein          Resümee / einen Reisebericht schreiben</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b>          - Globales, orientierendes und selektives Textverstehen          - Informationen sammeln, sortieren und ordnen          - Strukturelemente grundlegender Textsorten erkennen          - Textproduktion : Texte verfassen, ausgestalten und          umwandeln</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>          - Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen          - Techniken / Methoden der Wortschatzarbeit ausbauen          - Übungs- und Testaufgaben zur eigenen Evaluation nutzen          - kleinere Gemeinschaftsprojekte durchführen und          präsentieren          - Fehlerschwerpunkte erkennen und auswerten; Fehlervermei-          dungsstrategien ausweiten (Fehlerprotokoll)</p>
<p><b>Schriftliche Leistungsüberprüfung und</b>  <b>-bewertung</b>  <b>Klasse 7: 6 Klassenarbeiten pro Schuljahr</b>  <b>Klasse 8: 5 Klassenarbeiten pro Schuljahr</b>          - Mischung von geschlossenen, halboffenen          (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freiere          Textproduktion)          - eine mündliche Leistungsüberprüfung anstelle          einer schriftlichen Arbeit möglich</p> <p><b>Wortschatzüberprüfungen</b></p> <p><b>Kurze Präsentation von Projektarbeiten</b></p> <p><b>evtl. Ringheftüberprüfung (Herbst-/ Winter-/</b></p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> Verstehen von standard-          sprachlichen Äußerungen, von Hörtexten und Hör-Sehtexten</li> <li>- <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Verständigung in vertrauten          Alltags- und Klassensituation nach angemessener Vorbereitung,          Fähigkeit: sich sachbezogen unterhalten, eigene Positionen vertreten</li> <li>- <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Zusammenfassg. von Arbeits-          prozessen mithilfe von Notizen, einfach strukturierte Präsentation</li> <li>- <b>Leseverstehen:</b> Informationsentnahme (global und detailliert) aus          klar strukturierten Texten zu vertrauten Themen</li> <li>- <b>Schreiben :</b> Dokumentation von Lern- und Arbeitsprozessen. Ver-          fassen von Texten zu Themen des eigenen Lebens</li> <li>- <b>Sprachmittlung:</b> sinngemäßes Übertragen von mündlichen und          schriftlichen Informationen und Äußerungen in der jeweils anderen          Sprache, auch in relevanten Einzelheiten</li> </ul>	<p><b>Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP / Freiräume</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Führen eines Ringheftes mit den Rubriken          - Wortschatz; Grammatische Strukturen; Lerntechniken          - Texte : eigene und fremde Texte zu Sachbereichen</li> <li>2. Integration der Neuen Technologien          - Internet zum Austausch nutzen          - Nutzung der Software / Sprachenlehrraum          - Filmsequenzen, Filme (Clin d'oeil; Cinéféte)</li> <li>3. Einsatz des Cahier d 'activités (als Ergänzung zum Übungs-          teils im Schülerbuch) weitgehend in häuslicher Arbeit =&gt; Pla-          teauphasen (s.Lehrbuch) und von Autrement =&gt; Pro-jektarbeit          Liège/Belgique; On presente une personnalité</li> <li>4. Vorbereitung auf Delf-Prüfung A2</li> <li>5. Teilnahme am frz. Abend</li> <li>6. Exkursion ins francophone Ausland (Belgien)</li> </ol>

Osterferien)		7. Schüleraustausch mit der Partnerschule
--------------	--	---

**Übersicht über die Vermittlung von Kompetenzen im Lehrwerk Découvertes: Klasse 7 und 8 nicht bilingual (ab Kl 5)**

<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b>  <b>Grundlage:</b> Klett Decouvertes (neu)          Klasse 7 =&gt; Band 2 (L.4 – 7)                            Band 3 (L. 1)          Klasse 8 =&gt; Band 3 (L. 2– 5)                            Band 4 (L. 1 – 2)</p> <p><b>Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b>          Familienkonflikte, Freunde, Freizeitverhalten; Musik, Sport und Medien; Ferien und Reisen</li> <li>• <b>Ausbildung/Schule</b>          Schulprojekt =&gt; Dritortbegegnung; Schwierigkeiten nach Schulwechsel; Schulsystem, Abschlüsse</li> <li>• <b>Gesellschaftliches Leben</b>          Umzug und neue Lebens- /Arbeitswelten ; Bedeutung von Familie / Essen (convivialité) in Frankreich; Gastronomie in Frankreich (L'art de la table)</li> <li>• <b>Regionen / Städte</b>          Frankophone Länder in Europa / Afrika (Sénégal) Paris, Bruxelles, Toulouse, Dijon, Beaune, Nice          Regions : Midi-Pyrenées, Normandie, Bourgogne, PACA</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b>          z.B. la chanson française, fihns/acteurs français, la BD franz. Jugendzeitschriften; héros de l'aviation française          Handeln in Begegnungssituationen:          z.B. fête d'anniversaire, l'école, une excursion, au resto</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</b>          Wortschatz: funktionaler / thematischer Ausbau der Bereiche :          =&gt; Wortfelder zu Freundschaft, Freizeit, Sport, Musik, Ferien, Medien          =&gt; Ausbau Schule, Schulleben, Schulsystem in Frankreich und Deutschland          =&gt; Berufe, Arbeitsleben, Probleme der Arbeitswelt                =&gt; Regionen, Megazentren, (Groß)Stadt, Land; Vor- und Nachteile          =&gt; Mittel des discours en classe</p> <p><b>Grammatik:</b>          =&gt; Bildung von Aussage- und Fragesätzen; bejaht und verneint          =&gt; Satzstruktur: suj. + préd. + cod / coi + cc; discours (in)direct; la proposition infinitive, la mise en relief; l'impératif + pronom          =&gt;Pronom personnel (objet direct/indirect), relatif, interrogatif, indéf.          =&gt; l'adjectif demonstratif, interrogatif          =&gt; quelques adjectifs « irréguliers » ; le comparatif, le superlatif =&gt; adverbe : fonction / fonnation, comparatif + superlatif =&gt; article partitif et de partitif          = chiffres (1.000 - 1.000.000), le numéral cardinal, ordinal          =&gt; temps : passé composé (avoir/etre) + imparfait; plus-que-parfait; le futur simple          =&gt; verbes: irréguliers sur -er; -ir ; -re, -oir; le verbe pronominal</p> <p><b>Orthographie:</b>          erweiterte Laut-Schriftkombinationen</p> <p><b>Aussprache / Intonation:</b>          Ausbau der Aussprache- und Intonationsmuster</p>	<p><b>Methodische Kompetenzen:</b>  <b>Hör-Hör-Sehverstehen und Leseverstehen</b>          - Üben und Anwenden des Hör-/Hörsehverstehens und Leseverstehen unter regelmäßiger Nutzung der Möglichkeiten des Lehrwerks/Medien wie : Bedeutung neuer Wörter erschließen, grundlegende Techniken der Informationsentnahme, des Markierens von Texten sowie der Notizanfertigung anwenden</p> <p><b>Sprechen und Schreiben</b>          - Üben und Anwenden der Sprechfertigkeiten in komplexeren kommunikativen Alltagssituationen, orientiert am Lehrwerk          - Üben und Anwenden der Schreibfertigkeit mittels: narrative Texte adressatengerecht vortragen, Arbeitsergebnisse kurz vortragen, eigene Texte mit Strukturhilfen präsentieren; ein Resümee / einen Reisebericht schreiben</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b>          - Globales, orientierendes und selektives Textverstehen          - Informationen sammeln, sortieren und ordnen          - Strukturelemente grundlegender Textsorten erkennen          - Textproduktion : Texte verfassen, ausgestalten und umwandeln</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>          - Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen          - Techniken / Methoden der Wortschatzarbeit ausbauen          - Übungs- und Testaufgaben zur eigenen Evaluation nutzen          - kleinere Gemeinschaftsprojekte durchführen und präsentieren          - Fehlerschwerpunkte erkennen und auswerten; Fehlervermeidungsstrategien ausweiten (Fehlerprotokoll)</p>
<p><b>Schriftliche Leistungsüberprüfung und -bewertung</b>  <b>Klasse 7: 6 Klassenarbeiten pro Schuljahr</b>  <b>Klasse 8: 5 Klassenarbeiten pro Schuljahr</b>          - Mischung von geschlossenen, halboffenen (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freiere Textproduktion)          - eine mündliche Leistungsüberprüfung anstelle einer schriftlichen Arbeit möglich</p> <p><b>Wortschatzüberprüfungen</b></p> <p><b>Kurze Präsentation von Projektarbeiten</b></p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> Verstehen von standard-sprachlichen Äußerungen, von Hörtexten und Hör-Sehtexten</li> <li>- <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Verständigung in vertrauten Alltags-und Klassensituation nach angemessener Vorbereitung, Fähigkeit: sich sachbezogen unterhalten, eigene Positionen vertreten</li> <li>- <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Zusammenfassg. von Arbeitsprozessen mithilfe von Notizen, einfach strukturierte Präsentation</li> <li>- <b>Leseverstehen:</b> Informationsentnahme (global und detailliert) aus klar strukturierten Texten zu vertrauten Themen</li> <li>- <b>Schreiben :</b> Dokumentation von Lern- und Arbeitsprozessen. Verfassen von Texten zu Themen des eigenen Lebens</li> <li>- <b>Sprachmittlung:</b> sinngemäßes Übertragen von mündlichen und schriftlichen Informationen und Äußerungen in der jeweils anderen</li> </ul>	<p><b>Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP / Freiräume</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Führen eines Ringheftes mit den Rubriken          - Wortschatz; Grammatische Strukturen; Lerntechniken          - Texte : eigene und fremde Texte zu Sachbereichen</li> <li>2. Integration der Neuen Technologien          - Internet zum Austausch nutzen          - Nutzung der Software / Sprachenlehrraum          - Filmsequenzen, Filme (Clin d'oeil; Cinéféte)</li> <li>3. Einsatz des Cahier d 'activités (als Ergänzung zum Übungs- teils im Schülerbuch) weitgehend in häuslicher Arbeit =&gt; Planteauphasen (s.Lehrbuch) und von Autrement =&gt; Pro-jektarbeit Liège/Belgique; On presente une personnalité</li> <li>4. Vorbereitung auf Delf-Prüfung A2</li> <li>5. Teilnahme am frz. Abend</li> </ol>

evtl. Ringheftüberprüfung (Herbst-/ Winter-/ Osterferien)	Sprache, auch in relevanten Einzelheiten	6. Exkursion ins francophone Ausland (Belgien) 7. Schüleraustausch mit der Partnerschule
---	--	---

## Übersicht über die Vermittlung von Kompetenzen im Lehrwerk Découvertes: Klasse 9 bilingual

<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b>  <b>Grundlage:</b> Klett Découvertes  Band 4 (L 4 – 5)  Band 5 ausgewählte Kapitel  <b>Orientierungswissen:</b>  • <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b>  Freund-/Partnerschaft, Konflikte/Probleme Jugendlicher untereinander/mit Erwachsenen; Jugendkulturen, deren Riten/Wertesysteme, Abhängigkeiten  • <b>Ausbildung/Schule</b>  Berufsaussichten, Qualifikationsprofile, Arbeitsmarktsondierung  • <b>Gesellschaftliches Leben</b>  Bedeutung von: Mode, Kommunikation, Literatur, Musik, Medien, Film, Technologien, Sprachenlernen, Gastronomie  • <b>Regionen / Städte</b>  Frankophone Länder : le français dans le monde  Régions : PACA, les DOM-ROM (Antilles franc.)  Städte: Marseille, Strasbourg, Agadir,  <b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b>  z.B. la littérature française, la BD, chanteurs/acteurs, franz. Jugendzeitschriften; interkulturelles Verstehen Handeln in Begegnungssituationen: z.B. Besuch in Frankreich / Deutschland; Kenntnis kultureller Besonderheiten</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</b>  <b>Wortschatz: funktionaler /thematischer Ausbau der Bereiche :</b>  =&gt; Wortfelder zu Mode, Literatur (genre narratif, théâtre), Kunst, Film, Textsorten, Stadt, Tourismus, soziale Probleme, Kolonialismus  =&gt; Schule, Schulleben in Marokko  =&gt; Berufe und Berufswelt; Praktika + Persönlichkeitsprofile  =&gt; Regionen, regionale Besonderheiten, Francophonie  =&gt; teilweise Verwendung des Französischen als Arbeitssprache (dec)  <b>Grammatik:</b>  =&gt; Bildung aller Satzarten sowie komplexerer Aussage- und Fragesätze  =&gt; Bedingungssatz, Aktiv und Passiv  =&gt; les pronom adverbiaux : y et en  =&gt; les pronoms démonstratif, interrogatif, relatif neutre  =&gt; déterminants indéfinis  =&gt; adverbe sur -amment, -emment, -ement; comparatif/superlatif  =&gt; temps / mode : le conditionnel présent, passé; le subjonctif, le passé simple (rezeptiv)  =&gt; verbes: irréguliers et sur -indre  <b>Orthographie:</b>  erweiterte Laut-Schriftkombinationen  <b>Aussprache / Intonation</b>  Weitgehend geläufige Aussprache- und Intonationsmuster</p>	<p><b>Methodische Kompetenzen:</b>  <b>Hör-Hör-Sehverstehen und Leseverstehen</b>  - Kenntnis unterschiedlicher Verarbeitungsstile des Hör-/Hörsehverstehens und Leseverstehens; Techniken der Informationsverarbeitung (ordnen, gliedern) anwenden  <b>Sprechen und Schreiben</b>  - Sprechfertigkeiten in komplexeren kommunikativen Alltagssituationen bei Verwendung von Kompensationstechniken  - Üben und Anwenden der Schreibfertigkeit mittels: Sach- und fiktionale Texte adressatengerecht vortragen, Arbeitsergebnisse medial vortragen, eigene Texte präsentieren  <b>Umgang mit Texten und Medien</b>  - Globales, orientierendes, selektives, detailliertes Textverstehen  - Textsorten, Gattungen zuordnen und Textstrukturelemente erkennen, auch bzgl. mehrfach kodierter Texte  - Textproduktion : eigene Texte verfassen, fremde fiktionale Texte ausgestalten und in andere Textsorten umwandeln  <b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>  - komplexere Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen  - Nutzung der NT =&gt; Recherche, Kommunikation, Lernen  - Systematisierung der Wortschatzarbeit; Wortbildungsregeln  - Dokumentation des eigenen Lernwegs, -erfolgs  - komplexere Gemeinschaftsprojekte durchführen u. präsentieren  - Systematisierung von Fehlervermeidungsstrategien</p>
<p><b>Schriftliche Leistungsüberprüfung und –bewertung</b></p> <p><b>4 Klassenarbeiten pro Schuljahr</b>  - Mischung von geschlossenen, halboffenen (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freiere Textproduktion)  - eine mündliche Leistungsüberprüfung anstelle einer schriftlichen Arbeit möglich</p> <p><b>Wortschatzüberprüfungen</b></p> <p><b>Referate / Präsentation von Projektarbeit / Kooperativen Arbeitsformen</b></p> <p>evtl. Ringheftüberprüfung (Herbst-/ Winter-/</p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen:</b>  - <b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> Verstehen von Haupt- und Einzelinformationen von Hörtexten und Hör-Sehtexten (langue Standard et éléments de la langue familière)  - <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Verständigung in wichtigen Kommunikationssituationen mit frankophonen Muttersprachlern : sich sach- und themenbezogen unterhalten, eigene Positionen vertreten  - <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Zusammenfassung, Präsentation und Bewertung von Arbeitsprozessen, Geschehnissen und eigenen Lebens- und Erfahrungsbereichen;  - <b>Leseverstehen:</b> Informationsentnahme aus und -verarbeitung von klar strukturierten kürzeren fiktionalen sowie Sach/Gebrauchstexten  - <b>Schreiben :</b> Dokumentation von Lern- und Arbeitsprozessen, Darstellung eigener Lebensbereiche, Zusammenfassen von Textinhalten; adressatengerechtes Verfassen von (berufsbezogenen) Sachtexten; Formen des kreativen Schreibens  - <b>Sprachmittlung:</b> sinngemäßes Übertragen von mündlichen und</p>	<p><b>Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP / Frei räume</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Führen eines Ringheftes mit den Rubriken  - Wortschatz =&gt; centres d'intérêts  - Grammatische Strukturen =&gt; komplexe Systeme  - Lerntechniken : individuelle Schwerpunktsetzung  - Texte : Dossiercharakter der Inhalte</li> <li>Integration der Neuen Technologien  - Internet =&gt; Kommunikation und Informationsbeschaffung  - selbstständige Nutzung der Software  - Clips, längere Filmpassagen; Filme – Cinéfête</li> <li>Einsatz des Cahier d'activités  von Plateauphasen und von Autrement =&gt; Projektarbeit z.B. Simulation globale : Vivre autrement</li> <li>Erkundendes Unterrichtsvorhaben : Präsentation von Hambourg / Marseille (groupe 1) und der Frz. Schule in Agadir (groupe 2)  <a href="http://www.mission-laique.com/reseaux/etablissement/marocagadir/index.html">www.mission-laique.com/reseaux/etablissement/marocagadir/index.html</a></li> <li>Vorbereitung auf Delf-Prüfung B I</li> </ol>

Osterferien)	schriftlichen Informationen und Äußerungen in Alltagssituationen und Themen und Ereignissen allgemeinerer Bedeutung	6. ggf. Teilnahme am bilingualen Schülertreffen 7. Teilnahme am frz. Abend
--------------	---	---

**Übersicht über die Vermittlung von Kompetenzen im Lehrwerk Découvertes: Klasse 9 nicht bilingual (ab Kl 5)**

<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b>  <b>Grundlage:</b> Klett Decouvertes  Band 4 (L 3– 5)  Band 5 ausgewählte Kapitel  <b>Orientierungswissen:</b>  • <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b>  Freund-/Partnerschaft, Konflikte/Probleme Jugendlicher untereinander/mit Erwachsenen; Jugendkulturen, deren Riten/Wertesysteme, Abhängigkeiten  • <b>Ausbildung/Schule</b>  Berufsaussichten, Qualifikationsprofile, Arbeitsmarktsondierung  • <b>Gesellschaftliches Leben</b>  Bedeutung von: Mode, Kommunikation, Literatur, Musik, Medien, Film, Technologien, Sprachenlernen, Gastronomie  • <b>Regionen / Städte</b>  Frankophone Länder : le français dans le monde  Régions : PACA, les DOM-ROM (Antilles franc.)  Städte: Marseille, Strasbourg, Agadir,  <b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b>  z.B. la littérature française, la BD, chanteurs/acteurs, franz. Jugendzeitschriften; interkulturelles Verstehen Handeln in Begegnungssituationen: z.B. Besuch in Frankreich / Deutschland; Kenntnis kultureller Besonderheiten</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</b>  <b>Wortschatz: funktionaler /thematischer Ausbau der Bereiche :</b>  =&gt; Wortfelder zu Mode, Literatur (genre narratif, théâtre), Kunst, Film, Textsorten, Stadt, Tourismus, soziale Probleme, Kolonialismus  =&gt; Schule, Schulleben in Marokko  =&gt; Berufe und Berufswelt; Praktika + Persönlichkeitsprofile  =&gt; Regionen, regionale Besonderheiten, Francophonie  =&gt; teilweise Verwendung des Französischen als Arbeitssprache (dec)  <b>Grammatik:</b>  =&gt; Bildung aller Satzarten sowie komplexerer Aussage- und Fragesätze  =&gt; Bedingungssatz, Aktiv und Passiv  =&gt; les pronom adverbiaux : y et en  =&gt; les pronoms démonstratif, interrogatif, relatif neutre  =&gt; déterminants indéfinis  =&gt; adverbe sur -amment, -emment, -ement; comparatif/superlatif  =&gt; temps / mode : le conditionnel présent, passé; le subjonctif, le passé simple (rezeptiv)  =&gt; verbes: irréguliers et sur -indre  <b>Orthographie:</b>  erweiterte Laut-Schriftkombinationen  <b>Aussprache / Intonation</b>  Weitgehend geläufige Aussprache- und Intonationsmuster</p>	<p><b>Methodische Kompetenzen:</b>  <b>Hör-Hör-Sehverstehen und Leseverstehen</b>  - Kenntnis unterschiedlicher Verarbeitungsstile des Hör-/Hörsehverstehens und Leseverstehens; Techniken der Informationsverarbeitung (ordnen, gliedern) anwenden  <b>Sprechen und Schreiben</b>  - Sprechfertigkeiten in komplexeren kommunikativen Alltagssituationen bei Verwendung von Kompensationstechniken  - Üben und Anwenden der Schreibfertigkeit mittels: Sach- und fiktionale Texte adressatengerecht vortragen, Arbeitsergebnisse medial vortragen, eigene Texte präsentieren  <b>Umgang mit Texten und Medien</b>  - Globales, orientierendes, selektives, detailliertes Textverstehen  - Textsorten, Gattungen zuordnen und Textstrukturelemente erkennen, auch bzgl. mehrfach kodierter Texte  - Textproduktion : eigene Texte verfassen, fremde fiktionale Texte ausgestalten und in andere Textsorten umwandeln  <b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>  - komplexere Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen  - Nutzung der NT =&gt; Recherche, Kommunikation, Lernen  - Systematisierung der Wortschatzarbeit; Wortbildungsregeln  - Dokumentation des eigenen Lernwegs, -erfolgs  - komplexere Gemeinschaftsprojekte durchführen u. präsentieren  - Systematisierung von Fehlervermeidungsstrategien</p>
<p><b>Schriftliche Leistungsüberprüfung und –bewertung</b>   <b>4 Klassenarbeiten pro Schuljahr</b>  - Mischung von geschlossenen, halboffenen (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freiere Textproduktion)  - eine mündliche Leistungsüberprüfung anstelle einer schriftlichen Arbeit möglich   <b>Wortschatzüberprüfungen</b>   <b>Referate / Präsentation von Projektarbeit / Kooperativen Arbeitsformen</b>   <b>evtl. Ringheftüberprüfung (Herbst-/ Winter-/</b></p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen:</b>  - <b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> Verstehen von Haupt- und Einzelinformationen von Hörtexten und Hör-Sehtexten (langue Standard et éléments de la langue familière)  - <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Verständigung in wichtigen Kommunikationssituationen mit frankophonen Muttersprachlern : sich sach- und themenbezogen unterhalten, eigene Positionen vertreten  - <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Zusammenfassung, Präsentation und Bewertung von Arbeitsprozessen, Geschehnissen und eigenen Lebens- und Erfahrungsbereichen;  - <b>Leseverstehen:</b> Informationsentnahme aus und -verarbeitung von klar strukturierten kürzeren fiktionalen sowie Sach/Gebrauchstexten  - <b>Schreiben :</b> Dokumentation von Lern- und Arbeitsprozessen, Darstellung eigener Lebensbereiche, Zusammenfassen von Textinhalten; adressatengerechtes Verfassen von (berufsbezogenen) Sachtexten; Formen des kreativen Schreibens  - <b>Sprachmittlung:</b> sinngemäßes Übertragen von mündlichen und</p>	<p><b>Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP / Frei räume</b>  1. Führen eines Ringheftes mit den Rubriken  - Wortschatz =&gt; centres d'intérêts  - Grammatische Strukturen =&gt; komplexe Systeme  - Lerntechniken : individuelle Schwerpunktsetzung  - Texte : Dossiercharakter der Inhalte  2. Integration der Neuen Technologien  - Internet =&gt; Kommunikation und Informationsbeschaffung  - selbstständige Nutzung der Software  - Clips, längere Filmpassagen; Filme – Cinéfête  3. Einsatz des Cahier d'activités  von Plateauphasen und von Autrement =&gt; Projektarbeit z.B. Simulation globale : Vivre autrement  4. Erkundendes Unterrichtsvorhaben : Präsentation von Hambourg / Marseille (groupe 1) und der Frz. Schule in Agadir (groupe 2)  <a href="http://www.mission-laique.com/reseaux/etablissement/marocagadir/index.html">www.mission-laique.com/reseaux/etablissement/marocagadir/index.html</a>  5. Vorbereitung auf Delf-Prüfung B I</p>

Oster-ferien)	schriftlichen Informationen und Äußerungen in Alltagssituationen und Themen und Ereignissen allgemeinerer Bedeutung	6. ggf. Teilnahme am bilingualen Schülertreffen 7. Teilnahme am frz. Abend
---------------	---	---

**Übersicht über die Vermittlung von Kompetenzen im Lehrwerk Découvertes: Klasse 6 / F2**

<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b>  <b>Grundlage:</b> Découvertes, Bd. 1 ( L. 1 – 6)  Orientierungswissen:  • Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit =&gt; L. 1,2,3,4 (kursorisch),  6 (kursorisch)  • Ausbildung/Schule  Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich L. 1, 4 (kursorisch)  • Gesellschaftliches Leben</p> <p>• Regionen  Paris</p> <p>Werte, Haltungen und Einstellungen:  z.B. Depardieu (L.5)  Handeln in Begegnungssituationen:  z.B. l'école (L. 1)</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</b>  <b>Wortschatz:</b>  Themengebundener Wortschatz zu  =&gt; Person, Familie, Freunde, Freizeitverhalten, Sport, Wohnort (Stadt, Viertel, Straße, Haus, Wohnung)  =&gt; Schule (Gebäude, Räumlichkeiten, Lehrer, Fächer)  =&gt; Berufe, Verkehr(-smittel), Uhrzeit, Länder (substantifs/adjectifs)  =&gt; elementarste Mittel des discours en classe</p> <p><b>Grammatik:</b>  =&gt; Bildung einfacher Aussage- und Fragesätze; bejaht und verneint  =&gt; Satzstruktur: sujet - predicat - complement d'objet (in)direct  =&gt; Pronominalisierung (Subjektfunktion)  =&gt; le ddeterminant (defini/indefini, singulier/pluriel)  =&gt; l'adjectif possessif, qualificatif (accord)  =&gt; temps : présent + futur compose / mode : impératif  =&gt; adverbes de quantité =&gt; chiffres(1-1.000)  =&gt; verbes: -er; avoir+etre; -re (lire, écrire, prendre) +-oir (modal)</p> <p><b>Orthographie:</b>  elementare Laut-Schriftkombinationen Aussprache / Intonation  Grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster</p>	<p><b>Methodische Kompetenzen:</b>  <b>Hör-Hör-Sehverstehen und Leseverstehen</b>  - Üben und Anwenden des Hör-/Hörsehverstehens und Leseverstehens unter regelmäßiger Nutzung der Möglichkeiten des Lehrwerks, z.B.: Vorspielen/Mitlesen/Vorlesen der Lektionstexte, Hörverstehensübungen (auch die Standardaufgaben), Jeu de sons, Chansons, etc...</p> <p><b>Sprechen und Schreiben</b>  - Üben und Anwenden der Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen, orientiert am Lehrwerk  - Üben und Anwenden der Schreibfertigkeit mittels: Selbstpräsentation, einfacher Bildbeschreibungen, Erzählen einfacher Bildergeschichten, Umgestaltungsaufgaben, Erstellen von kurzen Mails, SMS, etc</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b>  Globales und selektives Textverstehen  - Textsortenverständnis (page Internet, plan de ville, de métro) einfache Textproduktion (savoir écrire une carte, savoir se présenter, présenter un ami, son école etc)  - grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategie</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>  - Erlernen von Wortschatz : Vokabelnetz, Memorierungstechnik, Wortschließungstechniken  - Revisions- und Tandemübungen  - Auto-contrôle / Autoévaluation</p>
<p><b>Schriftliche Leistungsüberprüfung und-bewertung</b>  <b>6 Klassenarbeiten pro Schuljahr</b>  - Mischung von geschlossenen, halboffenen (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freiere Textproduktion)  - eine mündliche Leistungsüberprüfung anstelle einer schriftlichen Arbeit möglich</p> <p><b>Wortschatzüberprüfungen</b></p> <p><b>evtl. Ringheftüberprüfung (Herbst-/ Winter-/ Osterferien)</b></p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen:</b>  - <b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> Verstehen einfacher Äußerungen, Hörtexte und kurzer Filmausschnitte  - <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Verständigung in einfachen Alltagssituation und elementaren Klassensituationen  - <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Wiedergabe einfacher persönlicher Erfahrungsbereiche (Personen, Orte, Ereignisse)  - <b>Leseverstehen:</b> Informationsentnahme aus kurzen einfachen Texten zu vertrauten Themen  - Schreiben : schriftliche Fixierung von Unterrichts- und Lernergebnissen, Verfassen einfachster Alltagstexte  - <b>Sprachmittlung:</b> sinngemäßes Übertragen von einfachen Informationen und Äußerungen in der jeweils anderen Sprache</p>	<p><b>Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP / Freiräume</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Führen eines Ringheftes mit den Rubriken  - Wortschatz  - Grammatische Strukturen  - Lerntechniken  - Texte:</li> <li>2. Integration der Neuen Technologien  - Austausch Internetadressen =&gt; „Systemverwalter“  - Nutzung der Software / Sprachenlehrraum  - Filmsequenzen, Clin d'oeil (=&gt; Paris); Cinéfête</li> <li>3. Einsatz des <i>Cahier d'activités</i> (als Ergänzung zum Übungsteils im Schülerbuch) weitgehend in häuslicher Arbeit  =&gt; Plateauphasen (s .Lehrbuch)</li> <li>4. Delf-Prüfung AI</li> <li>5. Teilnahme am frz. Abend</li> </ol>

## Übersicht über die Vermittlung von Kompetenzen im Lehrwerk Découvertes: Klasse 7 und 8 / F2

<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b>  <b>Grundlage:</b> Klett Découvertes (neu)          Klasse 7 =&gt; Band 1 (L.7- 8); Band 2 (L. 1 -3)          Klasse 8 =&gt; Band 2 (L. 4 - 6);          Band 3 (L. 1 - 3)</p> <p><b>Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b>          Familienkonflikte, Freunde, Freizeitverhalten;          Musik, Sport und Medien; Ferien und Reisen</li> <li>• <b>Ausbildung/Schule</b>          Schulprojekt =&gt; Dritortbegegnung;          Schwierigkeiten nach Schulwechsel; Schulsystem,          Abschlüsse</li> <li>• <b>Gesellschaftliches Leben</b>          Umzug und neue Lebens- /Arbeitswelten ; Bedeu-          tung von Familie / Essen (convivialité) in Frank-          reich; Gastronomie in Frankreich (L'art de la          table)</li> <li>• <b>Regionen / Städte</b>          Frankophone Länder in Europa / Afrika (Sénégal)          Paris, Bruxelles, Toulouse, Dijon, Beaune, Nice          Regions : Midi-Pyrenées, Normandie, Bourgogne,          PACA</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b>          z.B. la chanson française, films/acteurs français, la          BD française. Jugendzeitschriften; héros de l'aviation          française          Handeln in Begegnungssituationen:          z.B. fête d'anniversaire, l'école, une excursion, au          resto</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche</b>  <b>Korrektheit:</b>          Wortschatz: funktionaler / thematischer Ausbau der Bereiche :          =&gt; Wortfelder zu Freundschaft, Freizeit, Sport, Musik, Ferien,          Medien          =&gt; Ausbau Schule, Schulleben, Schulsystem in Frankreich und          Deutschland          =&gt; Berufe, Arbeitsleben, Probleme der Arbeitswelt          =&gt; Regionen, Megazentren, (Groß)Stadt, Land; Vor- und Nachteile          =&gt; Mittel des discours en classe</p> <p><b>Grammatik:</b>          =&gt; Bildung von Aussage- und Fragesätzen; bejaht und verneint          =&gt; Satzstruktur: suj. + préd. + cod / coi + cc; discours (in)direct; la          proposition infinitive, la mise en relief; l'impératif + pronom          =&gt;Pronom personnel (objet direct/indirect), relatif, interrogatif,          indef.          =&gt; l'adjectif démonstratif, interrogatif          =&gt; quelques adjectifs « irréguliers » ; le comparatif, le superlatif =&gt;          adverbe : fonction / fonction, comparatif + superlatif =&gt; article          partitif et de partitif          = chiffres (1.000 - 1.000.000), le numéral cardinal, ordinal          =&gt; temps : passé composé (avoir/être) + imparfait; plus-que-parfait;          le futur simple          =&gt; verbes: irréguliers sur -er; -ir ; -re, -oir; le verbe pronominal</p> <p><b>Orthographie:</b>          erweiterte Laut-Schriftkombinationen</p> <p><b>Aussprache / Intonation:</b>          Ausbau der Aussprache- und Intonationsmuster</p>	<p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <p><b>Hör-Hör-Sehverstehen und Leseverstehen</b>          - Üben und Anwenden des Hör-/Hörsehverstehens und Lese-          verstehen unter regelmäßiger Nutzung der Möglichkeiten des          Lehrwerks/Medien wie : Bedeutung neuer Wörter erschlie-          ßen, grundlegende Techniken der Informationsentnahme, des          Markierens von Texten sowie der Notizanfertigung anwenden</p> <p><b>Sprechen und Schreiben</b>          - Üben und Anwenden der Sprechfertigkeiten in komplexeren          kommunikativen Alltagssituationen, orientiert am Lehrwerk          - Üben und Anwenden der Schreibfertigkeit mittels: narrative          Texte adressatengerecht vortragen, Arbeitsergebnisse kurz          vortragen, eigene Texte mit Strukturhilfen präsentieren; ein          Resümee / einen Reisebericht schreiben</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b>          - Globales, orientierendes und selektives Textverstehen          - Informationen sammeln, sortieren und ordnen          - Strukturelemente grundlegender Textsorten erkennen          - Textproduktion : Texte verfassen, ausgestalten und          umwandeln</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>          - Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen          - Techniken / Methoden der Wortschatzarbeit ausbauen          - Übungs- und Testaufgaben zur eigenen Evaluation nutzen          - kleinere Gemeinschaftsprojekte durchführen und          präsentieren          - Fehlerschwerpunkte erkennen und auswerten; Fehlervermei-          dungsstrategien ausweiten (Fehlerprotokoll)</p>
<p><b>Schriftliche Leistungsüberprüfung und</b>  <b>-bewertung</b>  <b>Klasse 7: 6 Klassenarbeiten pro Schuljahr</b>  <b>Klasse 8: 5 Klassenarbeiten pro Schuljahr</b>          - Mischung von geschlossenen, halboffenen          (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freiere          Textproduktion)          - eine mündliche Leistungsüberprüfung anstelle          einer schriftlichen Arbeit möglich</p> <p><b>Wortschatzüberprüfungen</b></p> <p><b>Kurze Präsentation von Projektarbeiten</b></p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> Verstehen von standard-          sprachlichen Äußerungen, von Hörtexten und Hör-Sehtexten</li> <li>- <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Verständigung in vertrauten          Alltags-und Klassensituation nach angemessener Vorbereitung,          Fähigkeit: sich sachbezogen unterhalten, eigene Positionen vertreten</li> <li>- <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Zusammenfassg. von Arbeits-          prozessen mithilfe von Notizen, einfach strukturierte Präsentation</li> <li>- <b>Leseverstehen:</b> Informationsentnahme (global und detailliert) aus          klar strukturierten Texten zu vertrauten Themen</li> <li>- <b>Schreiben :</b> Dokumentation von Lern- und Arbeitsprozessen. Ver-          fassen von Texten zu Themen des eigenen Lebens</li> <li>- <b>Sprachmittlung:</b> sinngemäßes Übertragen von mündlichen und</li> </ul>	<p><b>Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP / Freiräume</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Führen eines Ringheftes mit den Rubriken          - Wortschatz; Grammatische Strukturen; Lerntechniken          - Texte : eigene und fremde Texte zu Sachbereichen</li> <li>2. Integration der Neuen Technologien          - Internet zum Austausch nutzen          - Nutzung der Software / Sprachenlehrraum          - Filmsequenzen, Filme (Clin d'oeil; Cinéfête)</li> <li>3. Einsatz des Cahier d'activités (als Ergänzung zum Übungs-          teils im Schülerbuch) weitgehend in häuslicher Arbeit =&gt; Pla-          teauphasen (s.Lehrbuch) und von Autrement =&gt; Pro-jektarbeit          Liège/Belgique; On présente une personnalité</li> <li>4. Vorbereitung auf Delf-Prüfung A2</li> </ol>



<b>Ringheftüberprüfung (Herbst-/ Winter-/ Osterferien)</b>	schriftlichen Informationen und Äußerungen in der jeweils anderen Sprache, auch in relevanten Einzelheiten	5. Teilnahme am frz. Abend 6. Exkursion ins francophone Ausland (Belgien) 7. Schüleraustausch mit der Partnerschule
--	--	---

### Übersicht über die Vermittlung von Kompetenzen im Lehrwerk Découvertes: Klasse 9/F2

<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b>  <b>Grundlage:</b> Klett Decouvertes (neu)          Band 3 (L. 4 - 5);          Band 4 (L. 1 - 4)</p> <p><b>Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b>          Freund-/Partnerschaft, Konflikte/Probleme Jugendlicher untereinander/mit Erwachsenen; Jugendkulturen, deren Riten/Wertesysteme, Abhängigkeiten</li> <li>• <b>Ausbildung/Schule</b>          Berufsaussichten, Qualifikationsprofile, Arbeitsmarktsondierung</li> <li>• <b>Gesellschaftliches Leben</b>          Bedeutung von: Mode, Kommunikation, Literatur, Musik, Medien, Film, Technologien, Sprachenlernen, Gastronomie</li> <li>• <b>Regionen / Städte</b>          Frankophone Länder : le français dans le monde          Régions : PACA, les DOM-ROM (Antilles franc.)          Städte: Marseille, Strasbourg, Agadir,</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b>          z.B. la littérature française, la BD, chanteurs/acteurs, franz. Jugendzeitschriften; interkulturelles Verstehen Handeln in Begegnungssituationen: z.B. Besuch in Frankreich / Deutschland; Kenntnis kultureller Besonderheiten</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</b></p> <p><b>Wortschatz: funktionaler /thematischer Ausbau der Bereiche :</b>          =&gt; Wortfelder zu Mode, Literatur (genre narratif, théâtre), Kunst, Film, Textsorten, Stadt, Tourismus, soziale Probleme, Kolonialismus          =&gt; Schule, Schulleben in Marokko          =&gt; Berufe und Berufswelt; Praktika + Persönlichkeitsprofile          =&gt; Regionen, regionale Besonderheiten, Francophonie          =&gt; teilweise Verwendung des Französischen als Arbeitssprache (dec)</p> <p><b>Grammatik:</b>          =&gt; Bildung aller Satzarten sowie komplexerer Aussage- und Fragesätze          =&gt; Bedingungssatz, Aktiv und Passiv          =&gt; les pronom adverbiaux : y et en          =&gt; les pronoms démonstratif, interrogatif, relatif neutre          =&gt; déterminants indéfinis          =&gt; adverbe sur -amment, -emment, -ement; comparatif/superlatif          =&gt; temps / mode : le conditionnel présent, passé; le subjonctif, le passé simple (rezeptiv)          =&gt; verbes: irréguliers et sur -indre</p> <p><b>Orthographie:</b>          erweiterte Laut-Schriftkombinationen</p> <p><b>Aussprache / Intonation</b>          Weitgehend geläufige Aussprache- und Intonationsmuster</p>	<p><b>Methodische Kompetenzen:</b>  <b>Hör-Hör-Schverstehen und Leseverstehen</b>          - Kenntnis unterschiedlicher Verarbeitungsstile des Hör-/Hörsehverstehens und Leseverstehens; Techniken der Informationsverarbeitung (ordnen, gliedern) anwenden</p> <p><b>Sprechen und Schreiben</b>          - Sprechfertigkeiten in komplexeren kommunikativen Alltagssituationen bei Verwendung von Kompensationstechniken          - Üben und Anwenden der Schreibfertigkeit mittels: Sach- und fiktionale Texte adressatengerecht vortragen, Arbeitsergebnisse medial vortragen, eigene Texte präsentieren</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b>          - Globales, orientierendes, selektives, detailliertes Textverstehen          - Textsorten, Gattungen zuordnen und Textstrukturelemente erkennen, auch bzgl. mehrfach kodierter Texte          - Textproduktion : eigene Texte verfassen, fremde fiktionale Texte ausgestalten und in andere Textsorten umwandeln</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>          - komplexere Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen          - Nutzung der NT =&gt; Recherche, Kommunikation, Lernen          - Systematisierung der Wortschatzarbeit; Wortbildungsregeln          - Dokumentation des eigenen Lernwegs, -erfolgs          - komplexere Gemeinschaftsprojekte durchführen u. präsentieren          - Systematisierung von Fehlervermeidungsstrategien</p>
<p><b>Schriftliche Leistungsüberprüfung und –bewertung</b></p> <p><b>Vier Klassenarbeiten im Schuljahr</b>          - Mischung von geschlossenen, halboffenen (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freiere Textproduktion)          - eine mündliche Leistungsüberprüfung anstelle einer schriftlichen Arbeit möglich</p> <p><b>Wortschatzüberprüfungen</b></p> <p><b>Referate / Präsentation von Projektarbeit / Kooperativen Arbeitsformen</b></p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> Verstehen von Haupt- und Einzelinformationen von Hörtexten und Hör-Sehtexten (langue Standard et éléments de la langue familière)</li> <li>- <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Verständigung in wichtigen Kommunikationssituationen mit frankophonen Muttersprachlern : sich sach- und themenbezogen unterhalten, eigene Positionen vertreten</li> <li>- <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Zusammenfassung, Präsentation und Bewertung von Arbeitsprozessen, Geschehnissen und eigenen Lebens- und Erfahrungsbereichen;</li> <li>- <b>Leseverstehen:</b> Informationsentnahme aus und -verarbeitung von klar strukturierten kürzeren fiktionalen sowie Sach/Gebrauchstexten</li> <li>- <b>Schreiben :</b> Dokumentation von Lern- und Arbeitsprozessen, Darstellung eigener Lebensbereiche, Zusammenfassen von Textinhalten; adressatengerechtes Verfassen von (berufsbezogenen) Sachtexten; Formen des kreativen Schreibens</li> </ul>	<p><b>Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP / Frei räume</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Führen eines Ringheftes mit den Rubriken          - Wortschatz =&gt; centres d'intérêts          - Grammatische Strukturen =&gt; komplexe Systeme          - Lerntechniken : individuelle Schwerpunktsetzung          - Texte : Dossiercharakter der Inhalte</li> <li>Integration der Neuen Technologien          - Internet =&gt; Kommunikation und Informationsbeschaffung          - selbstständige Nutzung der Software          - Clips, längere Filmpassagen; Filme – Cinéfête</li> <li>Einsatz des Cahier d'activités          von Plateauphasen und von Autrement =&gt; Projektarbeit z.B. Simulation globale : Vivre autrement</li> <li>Erkundendes Unterrichtsvorhaben : Präsentation von Hambourg / Marseille (groupe 1) und der Frz. Schule in Agadir (groupe 2)  <a href="http://www.mission-laique.com/reseaux/etablissement/marocagadir/index.html">www.mission-laique.com/reseaux/etablissement/marocagadir/index.html</a></li> </ol>

<b>Ringheftüberprüfung (Herbst-/ Winter-/ Osterferien)</b>	<b>- Sprachmittlung:</b> sinngemäßes Übertragen von mündlichen und schriftlichen Informationen und Äußerungen in Alltagssituationen und Themen und Ereignissen allgemeinerer Bedeutung	5. Vorbereitung auf Delf-Prüfung B I 6. ggf. Teilnahme am bilingualen Schülertreffen 7. Teilnahme am frz. Abend
--	--	---